

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 1. Dezember 1900, nachm. 2 Uhr.

1. Orgelvorspiel.

2. Joh. Christoph Bach (1643—1703): Motette für 2 Chöre.

Herr, Herr, ich warte auf dein Heil.

Choral: Ach, wie sehnlich wart' ich der Zeit, wenn du, Herr, kommen wirst und mich aus diesem Herzeleid zu dir im Himmel führst.

Ach, wie sehnlich wart' ich auf dich, o komm' und hole mich.

3. G. F. Händel: Arie aus dem „Messias“, gesungen von Fräulein Magda Lumnitzer aus Teplitz.

Erwach' zu Liedern der Bönne, frohlocke, du Tochter Zion, und jauchze, du Tochter Jerusalem! Blick' auf, dein König kommt zu dir. Er ist ein Gerechter und ein Helfer und bringet Heil allen Völkern.

4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 29, 1.

Nun kommt das neue Kirchenjahr, des freuet sich die Christenschaar. Dein König kommt, d'rum freue dich, du werthes Zion, ewiglich. Halleluja! —

Vorlesung.

5. Ost. Wermann: Geistliches Lied (op. 82, Nr. 1), gesungen von Fräulein Magda Lumnitzer.

Ich klopfe an zum heiligen Advent und stehe vor der Thür; o selig, wer des Hirten Stimme kennt und eilt und öffnet mir. Ich werde Nachtmahl mit ihm halten, ihm Gnade spenden, Licht entfalten, der ganze Himmel wird ihm aufgethan — ich klopfe an!

Ich klopfe an, da draußen ist's so kalt in dieser Winterszeit, vom Eise starret der finst're Tannenwald, die Welt ist eingeschneit; auch Menschenherzen sind gefroren; ich stehe vor verschloss'nen Thoren, wo ist ein Herz, den Heiland zu empfangen? Ich klopfe an!

Ich klopfe an, sähest du mir nur einmal in's treue Angesicht, den Dornenkranz, der Nägel blutig Mal — o du verwürfst mich nicht! Ich trug um dich so heiß Verlangen: ich bin so lang' dich suchen gegangen; vom Kreuze her kam ich die blut'ge Bahn — ich klopfe an!

Ich klopfe an! Jetzt bin ich noch dein Gast und steh' vor deiner Thür. Einst, Seele, wenn du hier kein Haus mehr hast, dann klopfe du bei mir, wer hier gethan nach meinem Worte, dem öffn' ich dort die Friedenspforte; wer mich verstieß, dem wird nicht aufgethan! — ich klopfe an!

6. Gustav Schreck: Adventsmotette für mehrstimmigen Chor (op. 32).

a) Wie soll ich dich empfangen?

Wie soll ich dich empfangen, und wie begegn' ich dir? O aller Welt Verlangen, o meiner Seele Zier! O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.

b) Wie du einst empfangen wurdest.

Hosianna dem Sohne Davids! Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!

c) Wie ich dich empfangen will.

Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin, und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn. Mein Herze soll dir grämen in stetem Lob und Preis und deinem Namen dienen, so gut es kann und weiß.